Black Spot Management (BSM)

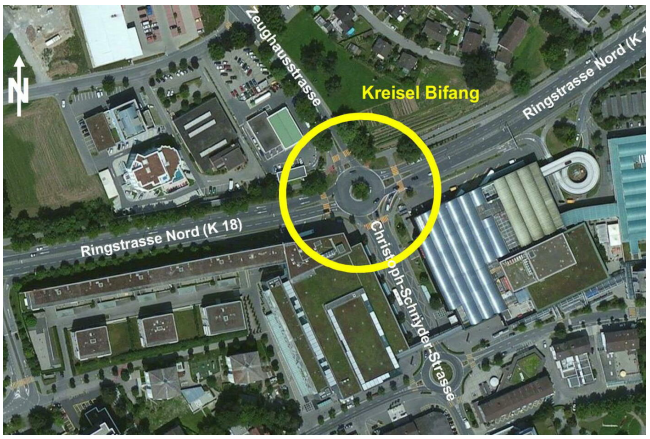
Kreisel Bifang, Sursee

Der Knoten Bifang (K 18) in Sursee stellte gemäss Unfallauswertung der Luzerner Polizei für die Periode 2012 bis 2014 einen Unfallschwerpunkt dar.

Der Knoten ist als Kreisel Typ 2/1+ mit einem Durchmesser von rund 32 m ausgebildet. Die zuführenden Knotenäste der K18 sind 2-streifig (Ausfahrten 1-streifig) und die Kreiseleinfahrt der Christoph-Schnyder-Strasse weist einen Bypass auf. Die Kreiselfahrbahn ist überbreit ausgebildet. Mit knapp 3'000 Fz7h in der Abendspitzstunden ist die Verkehrsbelastung hoch.

Das Black Spot Management wurde gemäss VSS SN 641 724 erarbeitet. Das Unfallgeschehen sowie die Situation (bestehender Knoten) wurden analysiert und darauf basierend die massgebenden Sicherheitsdefizite abgeleitet. Darauf basierend wurden die Massnahmenvorschläge zur Sanierung des Knoten ausgearbeitet.

Der Art. 6a des Strassenverkehrsgesetztes (SVG) verpflichtet den Kanton als Strasseneigentümerin zur Planung der Behebung von Unfallschwerpunkten.



Ort
Sursee

Kunde
Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Zeitraum: 2016

Erbrachte Leistungen
- Detaillierte Situations- und Unfallanalyse; Leistungsfähigkeitsberechnungen

Charakteristische Angaben
- Hochbelasteter Kreisel: Typ 2/1 + innerorts